



FORT-UND WEITERBILDUNG



CHRISTLICHE AKADEMIE
für Gesundheits- und Pflegeberufe

PROGRAMM
2024

INHALT

PROGRAMM 2024

FORT- UND WEITERBILDUNGEN AN DER AKADEMIE

- 10 Vorbereitungskurs - Kenntnisprüfung nach dem Pflegeberufegesetz (§40 Abs. 3 PflBG)
- 12 Behandlungspflege für Pflegehelfer|innen
- 14 Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen
- 16 Klinische Behandlungspflege
- 18 Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege | Beatmung
- 20 Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie
- 22 Refresherkurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie
- 24 Hygienebeauftragte|r in der ambulanten & stationären Pflege
- 26 Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention
- 28 Basisseminar Fachkraft für Geriatrie (OPS 8-550)
- 30 Kardiologische Fachassistenz
- 32 Sedierung und Zwischenfallmanagement in der int. Kardiologie für Assistenzpersonal
- 34 Refresher »Sedierung und Zwischenfallmanagement in der interventionellen Kardiologie«
- 36 Kommunikationsseminar für Patientenfürsprecher|innen
- 38 Pflegefachfrau|mann für spezielle Schmerzpflege
- 40 Refresherkurs Algesiologische Fachassistenz
- 42 Spezielle Pflege auf Stroke Units – Stroke Nurse
- 44 Basiskurs zur Fachkraft Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie & -psychosomatik
- 46 Jonas wills wissen – ein präventives Bildungsprojekt
- 48 Vertiefungsseminar – Pädiatrie für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- 50 Basiskurs respectare® - Zeit für Nähe, Raum für Distanz
- 52 Berater|in für die gesundheitliche Versorgungsplanung
- 54 Berufspädagogisches Seminar (BPS) für Praxisanleiter|innen

**LERNEN.
PFLEGEN.
LEBEN.**

WEITERBILDUNGEN NACH EMPFEHLUNG DER DEUTSCHEN KRANKENHAUSGESELLSCHAFT (DKG)

58 Organisation der Fachweiterbildungen

62 Praxisanleitung - Frühjahrskurs

64 Praxisanleitung - Herbstkurs

66 Basis- und Fachmodule der WB

68 Leitung einer Station|eines Bereiches

70 Notfallpflege

72 Basis- und Fachmodule der WB

74 Anästhesie- und Intensivpflege

76 Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

78 Pflege im Operationsdienst

80 INHOUSE-SEMINARE

82 REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER

86 ANMELDUNG & ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

90 UNSERE AKADEMIE

92 ANREISE & LAGEPLAN

94 AUSBILDUNGEN

96 VERMIETUNG

98 UNSERE PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

100 IMPRESSUM



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kooperationspartner|innen, liebe Mitarbeiter|innen in den Gesundheits- und Pflegeberufen,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024 der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle. Unser Ziel ist es, Ihre berufliche Entwicklung maßgeblich zu unterstützen und dabei die aktuellen Anforderungen der Gesundheits- und Pflegebranche zu berücksichtigen.

Wir glauben fest an lebenslanges Lernen als Schlüssel zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. In einer sich stetig wandelnden Umgebung ist es entscheidend, Schritt zu halten und sich kontinuierlich weiterzubilden. Diese Philosophie spiegelt sich im diesjährigen Programm wider. Wir verstehen Personalentwicklung als einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor und bieten nicht nur spezialisierte Fortbildungen für Pflegefachkräfte an, sondern haben auch gezielt Angebote für Pflegehelfer|innen und Betreuungskräfte integriert. Wir möchten sicherstellen, dass jede Position in der Pflege die Möglichkeit hat, sich weiterzuentwickeln.

Eine besondere Neuerung ist der erstmalige Basiskurs zur Fachkraft Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik. Damit eröffnen sich neue Perspektiven und Kompetenzen für unsere Teilnehmer.

LERNEN. PFLEGEN. LEBEN. Der Leitspruch unserer Akademie begleitet uns erneut durch das neue Programm. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Fortbildungen teilzunehmen und gemeinsam die Zukunft der Gesundheits- und Pflegeberufe zu gestalten. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten in unserem neuen Katalog. Wir begleiten Sie auf den nächsten Schritt Ihres Bildungsweges. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unseren Bildungsangeboten. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Gesundheits- und Pflegeberufe zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,

Kathleen Wüste-Gottschalk

Geschäftsführerin

Dr. Michael Beau

Pädagogischer Leiter der Fort- und Weiterbildung



PROGRAMM 2024

**FORT- UND WEITERBILDUNGEN
AN DER AKADEMIE**

08



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

VORBEREITUNGSKURS AUF EINE KENNTNISPRÜFUNG

nach dem Pflegeberufegesetz (§40 Abs. 3 PflBG)

Datum

21.02.2024 - 23.02.2024

08.04.2024 - 12.04.2024

29.04.2024 - 30.04.2024

06.05.2024 - 08.05.2024

30.05.2024 - 31.05.2024

Kurskoordination

Melanie Sachs

Dipl.-Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4404|2024

Kursbetrag

1.500,00 € zzgl. 400,00 € Prüfungskosten

Anmeldung bis 24.01.2024

ZIEL DES KURSES

Um in Deutschland als Pflegefachmann|frau, Gesundheits- und Krankenpfleger|in oder Altenpfleger|in anerkannt zu werden, müssen Unterschiede zwischen den Ausbildungsinhalten aus Ländern außerhalb der EU und der deutschen Ausbildung anerkannt und ausgeglichen werden. Für die Anerkennung ist eine sogenannte »Kenntnisprüfung« notwendig.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theoretischer Teil

- Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen
- medizinische Diagnostik und Therapie
- rechtliche Rahmenbedingungen
- berufliche Anforderungen sowie Zusammenarbeit in Gruppen und Teams
- Pflegeplanung
- Prüfungsvorbereitung

Nach dem theoretischen Teil bieten wir die praktische Prüfungsvorbereitung einschließlich praktischer Prüfung an. Diese wird separat abgestimmt und abgerechnet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter|innen von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die ihre Berufsausbildung außerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz abgeschlossen haben.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BEHANDLUNGS- PFLEGE FÜR PFLEGEHELFER|INNEN QUALIFIZIERUNGSLERHANG

GEM. §§ 132 & 132A SGB V
in der ambulanten Kranken- und Altenpflege

Datum
19.02.2024 - 23.02.2024

Dozent
Bettina Weise
Dipl.-Medizinpädagogin

Kursnummer
4405|2024

Kursbetrag
520,00 €

Anmeldung bis 25.01.2024

ZIEL DES KURSES

Die Anpassungsqualifizierung soll Pflegekräfte bei nachbenannten Leistungen der Behandlungspflege zur sach- und fachgerechten Durchführung befähigen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Pflege und der Hygiene
- Kenntnisse über Risiken, Komplikationen und Fehlerquellen
- praktische Grundkenntnisse zur Durchführung der jeweiligen Maßnahme
- rechtliche Aspekte bei der Ausführung ärztlicher Verordnungen
- theor. Grundkenntnisse der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahme

Vermittlung praktischer Grundkenntnisse

- Blutdruck- & Blutzuckermessung, subkutane Insulingabe
- PEG-Versorgung, Nahrung verabreichen
- physikalische Therapie
- Kompressionsstrümpfe|strumpfhosen an- bzw. ausziehen
- Abnehmen eines Kompressionsverbandes
- Verabreichen von Medikamenten, auch über PEG
- Enterale Ernährung via PEG
- Vitalzeichenkontrolle und Patientenbeobachtung
- Notfallmanagement

ZIELGRUPPE

- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte ohne formale Ausbildung
- Pflegehilfskräfte (mit einjähriger Ausbildung)
- Altenpflegehelfer (mit einjähriger Ausbildung)
- Wiedereinsteiger|innen nach Familienpause
- sonstige geeignete Personen mit Erfahrung in der Pflege



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE

in stationären Pflegeeinrichtungen nach der Betreuungskräfte-Richtlinie

Thema 1

1. Termin: 25.04.2024 & 29.04.2024
Kursnummer: 4629|2024
Anmeldung bis 04.04.2024

2. Termin: 18.09.2024 & 25.09.2024
Kursnummer: 4637|2024
Anmeldung bis 28.08.2024

Thema 2

1. Termin: 05.06.24 & 19.06.24
Kursnummer: 4630|2024
Anmeldung bis 15.05.2024

2. Termin: 22.10.2024 & 30.10.2024
Kursnummer: 4638|2024
Anmeldung bis 11.09.2024

Dozent

Bettina Weise

Dipl.-Medizinpädagogin

Kursbetrag

je Termin 195,00 €

ZIEL DES KURSES

Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen haben über die notwendige pflegerische Versorgung hinaus einen Anspruch auf Betreuung und Aktivierung, der durch zusätzliche Betreuungskräfte abgedeckt wird. Das Fortbildungsangebot vermittelt diesen Betreuungskräfte notwendiges Wissen. Neben der Wissensvermittlung findet auch eine Reflexion der beruflichen Praxis statt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

1. Thema

- Verlaufsformen der Demenz
- Erfahrungen in der Betreuung an Demenz Erkrankter
- Strategien zur Deeskalation von Gewalt und Gewaltprävention
- Möglichkeiten zur Reaktion auf Aggression und herausforderndes oder gewaltvolles Verhalten

2. Thema

- Möglichkeiten der Selbstfürsorge und Resilienz
- Möglichkeiten der Aktivierung von bettlägerigen Menschen, vor allem bei fortgeschrittener Demenz

ZIELGRUPPE

- Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

KLINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE FÜR PFLEGEKRÄFTE

Datum

02.04.2024

08.04.2024

29.04.2024

30.04.2024

06.05.2024

Prüfung: 28.05.2024

Kurskoordination

Pia Bryx-Wozniak

Bachelor of Arts (B.A.) Berufspädagogik für Gesundheits- und Sozialberufe

Kursnummer

4607|2024

Kursbetrag

600,00 € zzgl. 40,00 € Prüfungs- und Zertifikatskosten

Anmeldung bis 12.03.2024

ZIEL DES Kurses

In dieser Fortbildung festigen die Teilnehmenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur sach und fachgerechten Durchführung der klinischen Behandlungspflege. In diesem Kurs sind neben der Vermittlung theoretischer Aspekte viele praktische Übungen integriert.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Themenkomplexe

- Injektionen (z.B. Applikationsarten)
- Infusionen (z.B. Infusionstherapie | Richten einer Infusion)
- Transfusionen (z.B. Indikation, Übersicht der Blutpräparate)
- Blutentnahme (z.B. kapillare und venöse Blutentnahme)
- Venenkatheter (z.B. periphere und zentrale Venenkatheter)
- Katheterismus (z.B. Legen und Entfernen eines Blasenverweilkatheters)
- EKG (z.B. Grundlagen EKG)

ZIELGRUPPE

- Abschluss in einem staatlich anerkannten Pflegeberuf sowie die Erlaubnis zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnung; Exam. Altenpfleger|innen; Gesundheits- und Krankenpfleger|innen; Krankenpfleger|schwester; Pflegefachfrau|mann
- Wiedereinsteiger|innen nach Familienpause



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE | BEATMUNG

Datum

Die Kurszeiten werden in Kürze veröffentlicht unter www.cagp.de.

Kurskoordination

Antje Pohl

Dipl. Pfl.- und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4426|2024

Kursbetrag

1.150,00 €

Anmeldung bis 6 Wochen vor Weiterbildungsbeginn

Die erstmalig im Dezember 2009 veröffentlichte und 2017 überarbeitete S2 Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ stellt die Anforderungen an die außerklinische Beatmungsversorgung durch Pflegepersonal fest. Der Kurs an der Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe ist von der DIGAB zertifiziert worden. In 2023 traten die Rahmenempfehlungen nach § 132 Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit außerklinischer Intensivpflege in Kraft. Nun gilt der Lehrplan der KNAIB - Fachgesellschaft für Außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege e.V..

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Weiterbildung umfasst eine Theoriephase sowie zwei Praxisphasen.

Teil 1 - Theoriephase

Die Lehrveranstaltungen finden an allen Kurstagen in der Zeit von 8:30 Uhr bis 15:45 Uhr statt. Ort der Weiterbildung ist das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau gGmbH. Der erste Teil umfasst 80 Stunden Unterricht.

Teil 2 - Praxisphase

40 Zeitstunden in einer Klinik oder einer außerklinischen Intensivpflegeeinrichtung

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein qualifiziertes Zertifikat der Christlichen Akademie sowie einen Teilnehmernachweis und eine Praktikumsbestätigung durch die KNAIB.

ZIELGRUPPE

Der Weiterbildungskurs richtet sich vorrangig an examinierte Pflegefachkräfte, die im außerklinischen Bereich tätig sind und in diesem Setting beatmungspflichtige Patienten versorgen.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

SEDIERUNG UND NOTFALLMANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE

Auf Grundlage der S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen – DGVS.

Datum
18.03.2024 - 20.03.2024

Kurskoordination
Stephanie Männel
Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (M.Sc.)

Kursnummer
4402|2024

Kursbetrag
485,00 € zzgl. 40,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 19.02.2024

ZIEL DES KURSES

In dem Kurs erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung sowie im Notfallmanagement während endoskopischer Interventionen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theoretischer Teil

- Pharmakologie
- Strukturelle und personelle Voraussetzungen
- Prä-, intra- und postendoskopisches Management
- Risikoeinschätzung und Komplikationsmanagement
- Reanimationsleitlinien für Erwachsene nach den Empfehlungen der ERC 2015
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- juristische Aspekte

Praktischer Teil

- Reanimations- und Simulationstraining

ZIELGRUPPE

- Pflegefachfrau|mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen (mit und ohne Fachweiterbildung Endoskopiedienst), die bei endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen, die sich in der Fachweiterbildung befinden
- Arzthelfer|innen bzw. medizinische Fachangestellte (mit und ohne Fachqualifikation gastroenterologischer Endoskopie), die bei endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind
- Arzthelfer|innen bzw. medizinische Fachangestellte, die sich in der Fachqualifikation befinden



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

SEDIERUNG UND NOTFALL-MANAGEMENT IN DER ENDOSKOPIE

REFRESHERKURS

Datum

14.11.2024

Kurskoordination

Stephanie Männel

Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (M.Sc.)

Kursnummer

4606|2024

Kursbetrag

365,00 €

Anmeldung bis 17.10.2024

ZIEL DES KURSES

- Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem 3-Tage-Kurs »Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie«
- Austausch zu den bisherigen Erfahrungen
- Identifikation der Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung
- Erarbeitung von Lösungsstrategien und kollegialen Beratungen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theoretischer Teil

- Verfahren der Analosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität und zur periendoskopischen Pflege

Inhalte des interaktiven praktischen Teils

- Reanimationstraining
- Interaktive praktische Übungen an Simulatoren mit vier Kernszenarien

ZIELGRUPPE

Der Refresherkurs richtet sich ausschließlich an das in der gastrointestinalen Endoskopie tätige Fachpersonal mit einer abgeschlossenen Ausbildung beispielhaft in einem der folgenden medizinischen Berufe:

- Pflegefachfrau|mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen
- Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer|innen
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen mit der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

HYGIENE- BEAUFTRAGTE

in der ambulanten und stationären Pflege (SGB V)

Datum

08.04.2024 - 10.04.2024
27.05.2024 - 29.05.2024
12.08.2024

Kurskoordination

Melanie Sachs

Dipl.-Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4406|2024

Kursbetrag

785,00 € zzgl. 40,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 11.03.2024

ZIEL DES KURSES

Die Fortbildung soll Pflegefachkräfte in die Lage versetzen, als Verbindung zwischen Hygienefachkraft und Stations-|Bereichspersonal zur Akzeptanz und Umsetzung empfohlener hygienischer Maßnahmen beizutragen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Modul 1

betrieblich-organisatorische Inhalte wie gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene, Hygienemanagement, Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion, Anforderungen an die Ver- und Entsorgung

Modul 2

abteilungs- und bereichsbezogene Inhalte wie Verfahren zur Prävention von nosokomialen Infektionen, Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen

Modul 3

Ausbruchsmanagement und Surveillance von nosokomialen Infektionen

Modul 4

Einführung in eine konstruktive Gesprächsführung als Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Station

ZIELGRUPPE

- Pflegenden, die in der ambulanten oder stationären Pflege als Hygienebeauftragte tätig sind oder tätig sein werden



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

FACHKRAFT FÜR HYGIENE UND INFEKTIONS- PRÄVENTION

Datum

29.05.2024 – 03.06.2026

Kurskoordination

Katja Karnahl

Medizinpädagogin (B.A.)

Kursnummer

4412|2024

Kursbetrag

6.500,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 01.05.2024

ZIEL DES Kurses

Die Absolventen|innen der Weiterbildung zur Fachkraft sollen durch die Vermittlung von Fähigkeiten, Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen in der Hygiene und Infektionsprävention dazu befähigt werden, in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens an der Hygiene und Infektionsprävention mitzuwirken. Unter anderem stehen dabei die Planung, Umsetzung und Überwachung von betrieblich-organisatorischen Aufgaben in der Krankenhaushygiene, abteilungs- und bereichsbezogene Hygieneaufgaben, die Durchführung von hygienisch-mikrobiologischen Untersuchungen, Surveillance und Ausbruchmanagement, die Beratung und Anleitung von Personal, Patienten und Angehörigen sowie Maßnahmen der Hygiene als Teil der Qualitätssicherung im Fokus der Weiterbildung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Weiterbildung erfolgt nach dem neuen Rahmenlehrplan der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH).

Themen sind unter anderem:

- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Organisation der Hygiene
- Mikrobiologie und Epidemiologie
- Grundlagen der Hygiene
- Prävention nosokomialer Infektionen
- Technische Hygiene
- Einrichtungen des Gesundheitswesens



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BASISSEMINAR FACHKRAFT FÜR GERIATRIE (OPS 8-550)

Datum

09.09.2024 - 13.09.2024
04.11.2024 - 08.11.2024
02.12.2024 - 06.12.2024
13.01.2025 - 17.01.2025
03.02.2025 - 07.02.2025

Kurskoordination

Bettina Weise
Dipl.-Medizinpädagogin

Kursnummer

4407|2024

Kursbetrag

2.110,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 12.08.2024

ZIEL DES Kurses

In die Betreuung und Pflege der geriatrischer Patient|innen ist nach OPS 8-550 besonders geschultes Pflegepersonal (geriatriespezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden) einzubinden, damit die kurz- und langfristige Teilhabe der Patient|innen gestärkt werden kann. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass die Pflege geriatrischer PatientInnen in der Frührehabilitation spezifisches Wissen fordert. Die Teilnehmer|innen der Weiterbildung erlernen fundierte Grundlagen zur aktivierend-therapeutischen Pflege, reflektieren ihre praktischen Erfahrungen und erweitern ihr Wissen und Können durch exemplarische Fallarbeit. Nach Abschluss des Seminars können sie im Rahmen der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung eine aktivierend-therapeutische Pflege umsetzen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- bei der Diagnostik und Therapie mitwirken
- im geriatrischen Bereich pflegend tätig werden
- der ältere Mensch und seine Umgebung
- auf sich selbst achten
- in palliativen Situationen arbeiten
- Grundlagen der Behandlungsorganisation kennen und anwenden
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

KARDIOLOGISCHE FACHASSISTENZ

Datum

11.11.2024 - 15.11.2024
07.01.2025 - 10.01.2025
13.01.2025 - 13.01.2025
10.02.2025 - 14.02.2025
10.03.2025 - 14.03.2025
12.05.2025 - 16.05.2025
16.06.2025 - 20.06.2025

Kurskoordination

Anja Rühlemann
Medizinpädagogin (B.A.)

Kursnummer

4409|2024

Kursbetrag

3.250,00 €

Anmeldung bis 14.10.2024

ZIEL DES Kurses

Mit der angebotenen Qualifizierungsmaßnahme werden die Teilnehmenden mit den vielfältigen Aufgaben einer kardiologischen Funktionsabteilung vertraut gemacht. Sie erweitern, vertiefen und systematisieren die dafür notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verfahrensweisen. Übergreifendes Ziel ist die Ausdehnung der spezifizierten beruflichen Handlungskompetenz.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Im Rahmen von 15 Modulen werden die Teilnehmenden befähigt, in kardiologischen Funktionseinheiten professionell und eigenverantwortlich zu arbeiten. Das Basiscurriculum für diese Weiterbildung wurde an der Contilia Akademie in Essen entwickelt.

1. Grundlagen der kardiologischen Pflege
2. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
3. Invasive Kardiologie
4. Intensivmedizin|Notfallmedizin
5. Nicht-invasive Kardiologie
6. Kardiovaskuläre Prävention
7. Rhythmologie|Herzschrittmachertherapie
8. Pharmakologie
9. Fachenglisch
10. Bildgebende Verfahren| Strahlenschutz
11. Hygiene
12. Kommunikation
13. Qualitätssicherung|Dokumentation
14. Grundlagen der EDV im Herzkatheterlabor
15. Lernzeit, Organisation

ZIELGRUPPE

- Mitarbeitende aus den invasiven und nicht-invasiven Funktionseinheiten der Kardiologie



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

SEDIERUNG UND ZWISCHENFALL-MANAGEMENT

IN DER INTERVENTIONELLEN KARDIOLOGIE FÜR ASSISTENZPERSONAL

Grundlage: DEGEA-Curriculum, S3-Leitlinie Sedierung der DGVS sowie des Positionspapiers Kardioanalgesedierung der DGK

Datum

04.09.2024 - 06.09.2024

Kurskoordination

Stephanie Männel

Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (M.Sc.)

Kursnummer

4425|2024

Kursbetrag

550,00 € zzgl. 40,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 24.07.2024

ZIEL DES KURSES

In diesem 3-Tage-Basiskurs erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung sowie im Notfallmanagement im Bereich der interventionellen Kardiologie.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theoretischer Teil

- Pharmakologie
- strukturelle und personelle Voraussetzungen
- Überwachungs- & Sedierungsmanagement
- Risikoeinschätzung und Komplikationsmanagement
- Reanimationsleitlinien für Erwachsene nach den Empfehlungen der ERC 2015
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- juristische Aspekte

Praktischer Teil

- Reanimationstraining und Simulatortraining

ZIELGRUPPE

- Pflegefachfrau|mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen (mit und ohne Fachweiterbildung kardiologische Fachassistenz), die in der interventionellen Kardiologie in die Analgesedierung eingebunden sind
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen, die sich in der Fachweiterbild. befinden
- Arzthelfer|innen bzw. medizinische Fachangestellte (mit und ohne Fachweiterbildung kardiologische Fachassistenz), die in der interventionellen Kardiologie in die Analgesedierung eingebunden sind
- Arzthelfer|innen bzw. medizinische Fachangestellte, die sich in der Fachqualifikation befinden



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

REFRESHERKURS

SEDIERUNG UND ZWISCHENFALL-MANAGEMENT

IN DER INTERVENTIONELLEN KARDIOLOGIE FÜR ASSISTENZPERSONAL

Grundlage: DEGEA-Curriculum, S3-Leitlinie Sedierung der DGVS sowie des Positionspapiers Kardioanalgesiedierung der DGK

Datum

21.03.2024

Kurskoordination

Stephanie Männel

Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin (M.Sc.)

Kursnummer

4645|2024

Kursbetrag

370,00 €

Anmeldung bis 08.02.2024

ZIEL DES KURSES

- Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem 3-Tage-Kurs »Sedierung und Notfallmanagement in der interventionellen Kardiologie«
- Austausch zu den bisherigen Erfahrungen
- Identifikation der Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung
- Erarbeitung von Lösungsstrategien und kollegialen Beratungen im Rahmen der Umsetzung

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theoretischer Teil

- Verfahren der Analgesiedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität und zur periinterventionellen Pflege

Praktischer Teil

- Reanimationstraining
- Interaktive praktische Übungen an Simulatoren mit vier Kernszenarien

ZIELGRUPPE

Der Refresherkurs richtet sich ausschließlich an das im Rahmen der interventionellen Kardiologie in die Analgesiedierung eingebundene Fachpersonal mit einer abgeschlossenen Ausbildung beispielhaft in einem der folgenden medizinischen Berufe:

- Pflegefachfrau|mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen
- Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer|innen
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Gesundheits- und Krankenpfleger|innen mit der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

KOMMUNIKATIONS- SEMINAR FÜR PATIENTEN- FÜRSPRECHER|INNEN

Datum
10.06.2024

Dozentin
Mila Bruk
Diplom - Kommunikationstrainerin

Kursnummer
4612|2024

Kursbetrag
180,00€ inkl. Zertifikat, Tagungsgetränken und Mittagssnack

Anmeldung bis 20.05.2024

ZIEL DES KURSES

Ziel des 8 stündigen Seminars ist, dass die Patientenfürsprecher|innen gestärkt und gerüstet für eine sichere, freundliche und patientenorientierte Form der Kommunikation sind und mit dem jeweils individuellen Handwerkszeug der Körpersprache und den Grundlagen der Kommunikation selbstsicher in unterschiedliche Gesprächssituationen gehen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Patientenkommunikation
- selbstsicheres Auftreten/Außenwirkung/Rhetorik
- authentische, der Situation angemessene Körpersprache
- Patientengespräche souverän führen bei unterschiedlichen Patiententypen
- Umgang mit „schwierigen“ Patient|innen

ZIELGRUPPE

Patientenfürsprecher|innen sind eine wichtige Kommunikationsschnittstelle zwischen den Patient|innen und dem Krankenhaus. Dabei nehmen sie von Patient|innen Wünsche, Kritik oder Lob entgegen. Sie können wichtige Hinweise auf Problemlagen geben und bestenfalls bei klinischen Entscheidungsträgern für die Interessen der Patienten|innen eintreten.

- Patientenfürsprecher|innen
- Interessierte



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PFLEGEFACHFRAU|MANN

FÜR SPEZIELLE SCHMERZPFLEGE

(Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. DGSS)

Datum

26.08. - 30.08.2024

23.09. - 27.09.2024

04.11. - 08.11.2024

Kursabschluss am 02.12.2024

Kurskoordination

Melanie Sachs

Dipl.-Pflegerin und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4605|2024

Kursbetrag

1.500,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 29.07.2024

ZIEL DES Kurses

Ein gelingendes Schmerzmanagement ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Lebensqualität – in jedem Lebensalter und in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung (DGSS, 2021).

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- wissenschaftliche Grundlagen
- interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessments von Schmerzen
- Grundsätze der Behandlung
- spezielle Patientengruppen
- Edukation
- Qualitätssicherung des Schmerzmanagements

ZIELGRUPPE

- Pflegefachfrau|mann
- Gesundheits- und Krankenpfleger|in
- Altenpfleger|in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

ALGESIOLOGISCHE FACHASSISTENZ

REFRESHERKURS

Datum

10.06.2024

Kurskoordination

Melanie Sachs

Dipl.-Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4605|2024

Kursbetrag

200,00 €

Anmeldung bis 13.05.2024

ZIEL DES Kurses

Nach Abschluss der zertifizierten Weiterbildung zur »Algesiologischen Fachassistenz« bietet dieser Refresherkurs die Möglichkeit, sich vertiefend mit der praktischen Umsetzung des Expertenstandards »Schmerzmanagement in der Pflege (DNQP, 2020)« auseinanderzusetzen. Hierbei ist die Schmerzeinschätzung mit Hilfe ausgewählter Assessmentinstrumente ebenso von Bedeutung wie die Anwendung geeigneter medikamentöser und nicht-medikamentöser Maßnahmen bei akuten sowie chronischen Schmerzen.

REFERENTIN

Heide Kreße

Examinierte Krankenschwester, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse, Pain Nurse plus Akademischer Palliativexperte Univ., Zertifikatsbeauftragte der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

ZIELGRUPPE

- Teilnehmende mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf bzw. in der Pflege in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss einer DGSS zertifizierten Weiterbildung zum Schmerzexperten|»Algesiologische Fachassistenz«



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

SPEZIELLE PFLEGE AUF STROKE UNITS | STROKE NURSE

Datum

02.09.2024 - 06.09.2024
11.11.2024 - 15.11.2024
20.01.2025 - 24.01.2025
17.02.2025 - 21.02.2025
17.03.2025 - 21.03.2025
12.05.2025 - 16.05.2025

Kurskoordination

Bettina Weise

Dipl. Medizinpädagogin

Kursnummer

4427|2024

Kursbetrag

2.300,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 22.07.2024

Ärztliche Leitung der Weiterbildung

Dr. med. Andrea Kraft

Oberärztin an der Klinik für Neurologie am Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau

Pflegerische Leitung der Weiterbildung

Michael Schmidt

Stroke Nurse an der Klinik für Neurologie am Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau

ZIEL DES KURSES

Pflegende auf der Stroke Unit übernehmen eine tragende Rolle als Multiplikatoren des multiprofessionellen Behandlungsteams und sind wichtige Ansprechpartner für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Dieser von der Deutschen-Schlaganfall-Gesellschaft zertifizierte Qualifikationslehrgang richtet sich an Pflegende, die bereits auf einer Stroke Unit tätig sind oder zukünftig sein werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

In der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden ein umfassendes Wissen zur Pathophysiologie des Schlaganfalls, zu medizinischen Grundlagen und zu therapeutischen Maßnahmen. Darüber hinaus werden spezielle Konzepte und Fertigkeiten zur Versorgung von Patienten mit Schlaganfall sowie zur Kommunikation vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit gesetzt wird. Ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Kursteilnehmenden spielt dabei eine wichtige Rolle.

ZIELGRUPPE

- Gesundheits- und Krankenpfleger|in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in
- Altenpfleger|in mit dem Nachweis über eine mindestens zweimonatigen Berufspraxis auf einer Stroke Unit



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BASISKURS ZUR FACHKRAFT KINDER- & JUGENDPSYCHIATRIE, -PSYCHOTHERAPIE & -PSYCHOSOMATIK

Datum

29.04.2024- 30.04.2024
03.06.2024-04.06.2024
05.08.2024-07.08.2024
22.08.2024-23.08.2024
28.08.2024-30.08.2024
09.09.2024-11.09.2024
23.09.2024-24.09.2024
26.09.2024-27.09.2024
28.10.2024-29.10.2024

Kurskoordination

Daniela Franke-Luderer
Dipl.-Pädagogin

Kursnummer

4413|2024

Kursbetrag

1.500,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis 18.03.2024

ZIEL DES KURSES

Der Basiskurs zur Fachkraft Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik bietet den Einstieg in die Fachthematik. Beschäftigte im Pflege- und Erziehungsdienst in der KJP erwerben hiermit wesentliche Kompetenzen für die Arbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Basiskurs zur Fachkraft Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik orientiert sich an den Rahmenrichtlinien zur einschlägigen Weiterbildung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der BAG-PED.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen Pflegeprozess in der KJP
- Pädagogische Grundlagen: Einzelförderung, Bezugspersonenarbeit, Gruppenpädagogik
- Entwicklungspsychologie
- Medizinische Grundlagen: Störungs- und Krankheitslehre
- Deeskalation (Theorie|Praxis)

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes in der KJP
- Examierte Pflegefachkräfte
- Pädagogische Fachkräfte



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

JONAS WILL'S WISSEN

EIN PRÄVENTIVES BILDUNGSPROJEKT FÜR GRUNDSCHULEN.

Datum

06.09.2024

Kurskoordination

Anja Flier

Stationsleiterin Palliativstation

Sabine Schober

Seelsorge am Krankenhaus Martha-Maria, Halle-Dölau

Kursnummer

4608|2024

Kursbetrag

260,00 €

Anmeldung bis 16.08.2024

ZIEL DES Kurses

In der Palliativarbeit machen Behandlungsteams oft die Erfahrung, dass Kinder zu spät in Krankheitssituationen von schwerstkranken Angehörigen einbezogen werden. Um hierfür ein unterstützendes Angebot zu etablieren, hat das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau in Kooperation mit der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und dem Puppentheater Halle ein präventiv ausgerichtetes Curriculum für das Projekt entwickelt. Gemäß dem Lehrplan für Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt sollen Kinder im Unterricht an den »Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod« herangeführt werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Teilnehmenden lernen in Gruppenarbeit die einzelnen Module des Curriculums kennen. Reflexionen und interaktive Inputs mit den Fachexperten aus Palliativmedizin, der Sachsen-Anhaltischen-Krebsgesellschaft, Psychologie, Seelsorge, Theater- und Kulturpädagogik und künstlerischen Therapien vertiefen das Erfahrungslernen.

ZIELGRUPPE

- Lehrer|innen an Grundschulen
- Schulsozialarbeiter|innen; Schulpsycholog|innen; Schulseelsorger|innen
- Mitarbeitende in Krankenhäusern (Medizin, Pflege, Palliative Care, Sozialarbeit, Therapie, Psychologie, Seelsorge)
- Kulturpädagogen|innen



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PÄDIATRIE FÜR PFLEGEFACHFRAUEN UND –MÄNNER

VERTIEFUNGSEMINAR

Datum

29.10.2024
08.11.2024
06.12.2024
14.01.2025
14.02.2025
25.02.2025

Kurskoordination

Andrea Bohn
Dipl.-Medizinpädagogin

Kursnummer

4610|2024

Kursbetrag

810,00 €

Anmeldung bis 08.10.2024

ZIEL DES KURSES

Das Seminar ermöglicht ausgebildeten Pflegefachkräften, sich mit den Anforderungen und unterschiedlichen Themen innerhalb ihres Handlungsfeldes der Pädiatrie auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen allgemeinpädiatrische, neonatologische, kinderchirurgische und psychiatrische Krankheitsbilder im Kindes- und Jugendalter, deren Therapieansätze verbunden mit der notwendigen pflegerischen Kompetenz sind.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Neonatologie mit Einblick in das entwicklungsfördernde Handling
- pädiatrische Erkrankungsbilder und das Handlungsfeld einer Pflegefachkraft I
- pädiatrische Erkrankungsbilder und das Handlungsfeld einer Pflegefachkraft II
- das pflegerische Handlungsfeld in der Kinderchirurgie
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- ein Kind ist geboren

ZIELGRUPPE

Das Seminar ist eine Fortbildungsveranstaltung für Pflegefachfrauen und -männer in der Pädiatrie.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BASISKURS »RESPECTARE® – ZEIT FÜR NÄHE RAUM FÜR DISTANZ«

Datum

19.02.2024 und 20.02.2024

Dozentin

Gerlinde Coch

Traumaisensible Supervision – DGSv, Kursleitung für Palliative Care – DGP, Multiplikatorin für respectare® & KoW®, ALLE WETTER® - Prozessbegleiterin

Kursnummer

4611|2024

Kursbetrag

270,00 €

Anmeldung bis 29.01.2024

ZIEL DES KURSES

Das Konzept respectare® wurde entwickelt zur Förderung von Beziehung und Kommunikation. Es ermöglicht Reflektion und kreatives Lernen zu diesem umfangreichen Themenbereich. Besonders in den Lebensphasen, in denen die Kommunikation mit Worten nicht, oder nicht mehr möglich ist, bietet achtsam gestaltete Berührung Möglichkeit zu Kontakt, Beziehung und zum Übermitteln von Emotionen. Der Basiskurs »respectare® - Zeit für Nähe Raum für Distanz« ist für alle Bereiche der Arbeit mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen, für Komapatient|innen, in der Intensiv- sowie Hospiz- und Palliativpflege von besonderer Relevanz. Es geht weit über ein Pflegekonzept hinaus und ist prinzipiell für alle Mitglieder im multiprofessionellen Team von Bedeutung.

ZIELGRUPPE

Das Basiskurs respectare® richtet sich an alle Menschen, die mit Berührungen arbeiten wie: Pflegenden, Betreuungskräfte; Mitarbeiter|innen aus therapeutischen Berufen wie Ergo-, Physiotherapie, Hebammen, Ärzt|innen, Seelsorger|innen.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BERATER|IN FÜR DIE GESUNDHEITLICHE VERSORGUNGS-PLANUNG

für die letzte Lebensphase nach §132g Abs. 3 SGB V

"Wie möchte ich in der letzten Lebensphase versorgt werden, auch dann, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?" Bisher blieb diese Frage allein in der Verantwortung betroffener Menschen und ihrer Angehörigen. Abhilfe schafft nun eine Neuerung im Hospiz- und Palliativgesetz. Nach § 132g SGB V sind Pflegeeinrichtungen angehalten, Beratungsangebote zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase anzubieten. Die Kosten für das Beratungsangebot werden von den Krankenkassen übernommen.

Datum

02.05. - 15.11.2024

Kurskoordination

Melanie Sachs

Dipl. Pfl.- und Gesundheitspädagogin

Kursnummer

4403|2024

Anmeldung bis 07.04.2024

ZIEL DES KURSES

Die gesundheitliche Versorgungsplanung ist ein fortlaufender, dynamischer Gesprächsprozess. Ziel ist es, die Betroffenen bei einer selbstbestimmten Entscheidungsfindung zu Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Damit ist häufig auch eine intensive Auseinandersetzung mit physischen, psychischen, sozialen und religiösen bzw. spirituellen Unterstützungen verbunden. Diese Entscheidungs- und Gesprächsprozesse brauchen qualifizierte Gesprächsbegleiterinnen und -begleiter. Sie ermitteln gemeinsam mit dem Betroffenen dessen Willen und tragen Sorge, dass die schriftlich formulierte Willensäußerung im Ernstfall vorliegt, anwendbar ist und regelmäßig aktualisiert wird.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Einführung in die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen Sachverhalten
- Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kommunikation in Beratungsgesprächen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- Dokumentation und Vernetzung

Die Weiterbildung umfasst eine Theoriephase inklusive Praxisbegleitung sowie eine Praxisphase einschließlich begleitender Reflexionsangebote. Mehr Informationen unter www.cagp.de.

ZIELGRUPPE

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Mitarbeitende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

BERUFSPÄDAGOGISCHES SEMINAR (BPS) FÜR PRAXISANLEITER|INNEN

Seminar zum Erwerb berufspädagogischer Handlungskompetenzen für Praxisanleiter|innen

Seminar I

Datum: 17.01. – 19.01.2024

Kursnummer: 4617|2024

Anmeldung bis 27.12.2023

Seminar III

Kurszeiten: 02.09. – 04.09.2024

Kursnummer: 4619|2024

Anmeldung bis 12.08.2024

Kurskoordination

Andrea Bohn

Dipl.-Medizinpädagogin

Kursbetrag

je Tag 170,00 €

Seminar II

Datum: 12.4.2024; 15.4.2024; 16.4.2024

Kursnummer: 4618|2024

Anmeldung bis 22.03.2024

Seminar IV

Kurszeiten: 28.10. 2024 – 30.10. 2024

Kursnummer: 4620|2024

Anmeldung bis 07.10.2024

ZIEL DES KURSES

Das Seminar ermöglicht Praxisanleiter|innen, sich mit den Anforderungen und unterschiedlichen Themen innerhalb ihres Handlungsfeldes auseinanderzusetzen. Im gemeinsamen Austausch wird die berufspädagogische Kompetenz eines Praxisanleiters | einer Praxisanleiterin ebenso betrachtet wie die vielfältigen Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Auszubildenden der Berufe im Gesundheitswesen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

»Gibt es wirklich einen schwierigen Auszubildenden?«	Dozentin Frau Daniela Franke-Luderer
Diversität in der beruflichen Bildung als Chance verstehen - Potenziale der Vielfalt für Lernende und Lehrende nutzen	Dozentin Frau Antje Pohl
»Die richtigen Inhalte für die praktische Ausbildung auswählen – Unterstützung durch didaktische Überlegungen«	Dozentin Frau Andrea Bohn

ZIELGRUPPE

- Seminar als (Pflicht-) Fortbildungsveranstaltung für Praxisanleiter



WEITERBILDUNGEN NACH EMPFEHLUNG **DER DEUTSCHEN KRANKENHAUS- GESELLSCHAFT**

DKG

Pflege ist ein Berufsfeld mit großer Dynamik. Von Pflegenden wird in ihrer täglichen Arbeit erwartet, dass sie mit steigenden Anforderungen und Veränderungen umgehen können. Mit den Weiterbildungskursen nach den Empfehlungen der DKG verfolgen wir das Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten in den jeweiligen Bereichen der Pflege zu unterstützen. Durch den Erwerb von Handlungskompetenz im spezifischen Arbeitsfeld erhalten sie die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen.



ORGANISATION DER FACHWEITERBILDUNGEN

Die an der Christlichen Akademie angebotenen pflegerischen Weiterbildungen in den Fachgebieten:

- Praxisanleitung - Frühjahrskurs (Kursbeginn 04.03.2024)
- Praxisanleitung – Herbstkurs (Kursbeginn 23.10.2024)
- Leitung einer Station|eines Bereiches (Kursbeginn Kurs A & B 04.03.2024)
- Notfallpflege (Kursbeginn 04.03.2024)
- Pflege im Operationsdienst (Kursbeginn 14.10.2024)
- Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (Kursbeginn 14.10.2024)
- Intensiv- und Anästhesiepflege (Kursbeginn 14.10.2024)
- Pflege in der Onkologie (avisierter Kursbeginn Herbst 2025)
- Pflege in der Endoskopie (avisierter Kursbeginn Herbst 2025)

Die Fachweiterbildungen basieren auf den jeweiligen letzten Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur pflegerischen Weiterbildung und umfassen fachübergreifende Basismodule und kursspezifische Fachmodule. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Die Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt nur, wenn die erforderlichen theoretischen und praktischen Anteile der Weiterbildung erfüllt sind. Die Organisation der praktischen Weiterbildung und die fachspezifische Betreuung erfolgen in Zusammenarbeit mit der jeweils delegierenden Einrichtung und werden in einer Kooperationsvereinbarung geregelt. Diese Vereinbarung muss spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn rechtsverbindlich bei der Christlichen Akademie vorliegen. Zum gleichen Zeitpunkt sind von den delegierenden Einrichtungen die Anlagen 1-3 der DKG zur jeweiligen Fachweiterbildung sowie die Kopien der Qualifikationen der Praxisanleiter mit Fachweiterbildung einzureichen. Vor dem Weiterbildungsbeginn muss der Praxiseinsatzplan erstellt und mit dem|der Teilnehmer|in sowie der Kursleitung abgestimmt sein. Diese Dokumente werden bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft zur Genehmigung eingereicht.

METHODEN IN DEN WEITERBILDUNGEN

Die theoretischen Inhalte werden im Kursverbund in Form von Vorlesungen, Seminaren und selbstorganisiertem Lernen vermittelt. Wir verstehen Lehren und Lernen als Interaktionsprozess, der die Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit und somit die Eigenverantwortung der Weiterbildungsteilnehmer|innen fördert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Festigung der beruflichen Handlungskompetenz kommt dem selbstständigen Lernprozess eine eigene Bedeutung zu.

FORMEN DES SELBSTORGANISIERTEN LERNENS (SOL)

- Halten von Referaten
- Bearbeitung von Lernaufgaben und Praxisaufträgen
- Vorbereitung auf schriftliche Klausuren und mündliche Prüfungen
- Projektarbeit, Fallarbeit

LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Organisation der Kurse erfolgt in Präsenzwochen und -tagen. Nähere Informationen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten bzw. durch die zuständige Kurskoordination. Die Seminare und Vorlesungen finden jeweils von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr an der Christlichen Akademie in Halle statt.

ERGÄNZENDE HINWEISE

Die Weiterbildung wird nach mindestens zwei Jahren, aber innerhalb von höchstens fünf Jahren abgeschlossen. Dies ermöglicht auch Pflegenden in Teilzeitbeschäftigung den Abschluss einer Fachweiterbildung. Die Anerkennung bereits erfolgreich abgeschlossener Module kann bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft in Berlin beantragt werden. Erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungen, die nach den Empfehlungen der DKG durchgeführt werden, berechtigen grundsätzlich zum Führen der Fachweiterbildungsbezeichnung. Informationen über die Notwendigkeit und das Verfahren der Anerkennung in den einzelnen Bundesländern erteilen die dort zuständigen Behörden.

BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung sind folgende Unterlagen notwendig:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Ausbildung
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Bestätigung der mindestens sechsmonatigen Tätigkeit im jeweiligen Fachgebiet durch den Arbeitgeber sowie dessen Einverständniserklärung
- Bestätigung des Arbeitgebers zur Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf sowie die Einverständniserklärung

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zur Weiterbildung zur Praxisanleitung wird zugelassen, wer über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Gesundheits- und Krankenpfleger|in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in
- Krankenschwester oder -pfleger|in
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpfleger|in
- Pflegefachmann|Pflegefachfrau
- Hebammen oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische|r Assistent|in
- Anästhesietechnische|r Assistent|in
- Notfallsanitäter|in

verfügt und mindestens 1 Jahr in Vollzeit vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf tätig war.

Zur Weiterbildung zur Leitung einer Station| eines Bereiches wird zugelassen, wer über die Erlaubnis zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung verfügt und mindestens 2 Jahre vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf tätig war.

Anmeldeberechtigt für die weiter aufgeführten Fachweiterbildungen sind Teilnehmende, welche die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes (2019 außer Kraft getreten) oder wer die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes (2019 außer Kraft getreten) besitzt **oder** die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 oder nach § 58 Abs. 1 oder Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes besitzt und mindestens sechs Monate in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) im jeweiligen Fachgebiet tätig sind. Das Einverständnis und die Sicherstellung der Praktikumsplätze unter Leitung eines Praxisanleiters bzw. einer Praxisanleiterin mit der jeweiligen Fachqualifikation durch den Arbeitgeber ist zwingende Voraussetzung.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PRAXISANLEITUNG

FRÜHJAHRSKURS 2024

Datum

04.03.2024 – 08.03.2024

03.04.2024 – 05.04.2024

02.05.2024 – 03.05.2024

06.05.2024 – 08.05.2024

10.06.2024 – 14.06.2024

12.08.2024 – 16.08.2024

09.09.2024 – 13.09.2024

04.11.2024 – 08.11.2024

02.12.2024 – 06.12.2024

Abschluss:

13. und 14.03.2025

Kurskoordination

Andrea Bohn

Dipl.-Medizinpädagogin

Kursnummer

4414|2024

Kursbetrag

3.010,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 22.01.2024

ZIEL DES KURSES

Die Teilnehmenden erwerben pädagogisch-methodische Grundlagen für ihre Tätigkeit in der Praxisanleitung. Sie werden befähigt, diese Kenntnisse im Anleitungs- und Unterrichtsprozess von Lernenden wie Auszubildende, Praktikanten, neuen Mitarbeitern umzusetzen. Der Kurs vertieft und erweitert die Kenntnisse der kommunikativen Kompetenz, der Leistungseinschätzung und -beurteilung, der Rollenveränderung sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen eines pädagogischen Arbeitsfeldes. Darüber hinaus schärft die Teilnahme an den Kursveranstaltungen die Kompetenz der eigenen Reflektion vollzogener Anleitungen und praktischen Unterricht, ermöglicht die Hospitation in Bildungseinrichtungen und eröffnet den Blick für einen professionellen Umgang innerhalb der kulturellen Vielfalt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen im Umfang von jeweils 100 Kursstunden.

- Modul I Grundlagen der Praxisanleitung anwenden
- Modul II Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell
- Modul III Persönliche Weiterentwicklung fördern

ZIELGRUPPE

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über eine Ausbildung als Krankenschwester|pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger|in, Pflegefachfrau|mann, Kinderkrankenschwester|pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in, Altenpfleger|in und Altenpfleger, Operationstechnische|r Assistent|in, Anästhesietechnische|r Assistent|in, Notfallsanitäter|in, Hebamme und Entbindungspfleger verfügt und eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufen vorweisen kann.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PRAXISANLEITUNG

HERBSTKURS 2024

Datum

23.10.2024 – 25.10.2024

20.11.2024 – 22.11.2024

11.12.2024 – 13.12.2024

07.01.2025 – 10.01.2025

03.02.2025 – 07.02.2025

03.03.2025 – 07.03.2025

31.03.2025 – 04.04.2025

05.05.2025 – 09.05.2025

02.06.2025 – 06.06.2025

Abschluss:

26.09.2025 mit der Abschlussprüfung

Kurskoordination

Andrea Bohn

Dipl.-Medizinpädagogin

Kursnummer

4420|2024

Kursbetrag

3.010,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 11.09.2024

ZIEL DES KURSES

Die Teilnehmenden erwerben pädagogisch-methodische Grundlagen für ihre Tätigkeit in der Praxisanleitung. Sie werden befähigt, diese Kenntnisse im Anleitungs- und Unterrichtsprozess von Lernenden wie Auszubildende, Praktikanten, neuen Mitarbeitern umzusetzen. Der Kurs vertieft und erweitert die Kenntnisse der kommunikativen Kompetenz, der Leistungseinschätzung und -beurteilung, der Rollenveränderung sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen eines pädagogischen Arbeitsfeldes. Darüber hinaus schärft die Teilnahme an den Kursveranstaltungen die Kompetenz der eigenen Reflektion vollzogener Anleitungen und praktischen Unterricht, ermöglicht die Hospitation in Bildungseinrichtungen und eröffnet den Blick für einen professionellen Umgang innerhalb der kulturellen Vielfalt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen im Umfang von jeweils 100 Kursstunden.

- Modul I Grundlagen der Praxisanleitung anwenden
- Modul II Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell
- Modul III Persönliche Weiterentwicklung fördern

ZIELGRUPPE

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über eine Ausbildung als Krankenschwester|pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger|in, Pflegefachfrau|mann, Kinderkrankenschwester|pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in, Altenpfleger|in, Operationstechnische|r Assistent|in, Anästhesietechnische|r Assistent|in, Notfallsanitäter|in, Hebamme und Entbindungspfleger verfügt und eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufen vorweisen kann.

BASIS- UND FACHMODULE

LEITUNG EINER STATION | EINES BEREICHES KURS A UND B UND NOTFALLPFLEGE

Die Eröffnung der Kurse Leitung einer Station|eines Bereiches Kurs A und B und Notfallpflege findet am 04.03.2024 statt. Die ersten Lehrveranstaltungen erfolgen teilweise gemeinsam und haben sowohl Vorlesungs- als auch Seminarcharakter.

LEITUNG EINER STATION | EINES BEREICHES KURS A & B

Die Basismodule für die Weiterbildung Leitung einer Station | eines Bereiches Kurs A und B umfassen insgesamt 200 Stunden.

Basismodul I (116 Stunden) | Berufliche Grundlagen anwenden
Basismodul II (84 Stunden) | Entwicklungen initiieren und gestalten

Präsenzwochen

04.03.2024 - 08.03.2024
03.04.2024 - 05.04.2024
02.05.2024 - 03.05.2024
06.05.2024 - 08.05.2024
17.06.2024 - 18.06.2024
19.08.2024 - 23.08.2024
23.09.2024 - 27.09.2024

NOTFALLPFLEGE

Das Basismodul für die Fachweiterbildung »Notfallpflege« umfasst insgesamt 80 Stunden.

Basismodul ME I (32 Stunden) | Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis
Basismodul ME II (24 Stunden) | Wissenschaftlich begründet pflegen
Basismodul ME III (24 Stunden) | In Projekten arbeiten

Präsenzwochen

04.03.2024 - 08.03.2024
03.04.2024 - 05.04.2024
02.05.2024 - 03.05.2024



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

LEITUNG EINER STATION | EINES BEREICHES (DKG) KURS A UND B

Datum

04.03.2024 – 19.03.2026

Kurskoordination

Daniela Franke-Luderer

Dipl.-Pädagogin

Kursnummer

4415| 2024

Kursbetrag

5.610,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 22.01.2024

KURSSTART

Kurs A und Kurs B starten am 04.03.2024 mit den Basismodulen I und II. Der erfolgreiche Abschluss der Basismodule ist Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Die Fachmodule für den Kurs A beginnen am 04.11.2024 und für den Kurs B beginnen diese am 09.01.2025

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Fachmodul I: Führen und Leiten
- Fachmodul II: Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln
- Fachmodul III: Personalplanung
- Fachmodul IV: Personalentwicklung
- Fachmodul V: In Projektmanagement agieren und handeln

Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ab.

ZIELGRUPPE

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger|in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger|in, Krankenschwester|pfleger, Kinderkranken-schwester|pfleger, Altenpfleger|in oder Altenpfleger, Hebamme oder Entbindungspfleger, Operationstechnische|r Assistent|in, Anästhesie-technische|r Assistent|in, Notfallsanitäter|in verfügt und mindestens zwei Jahre vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf tätig war.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

NOTFALLPFLEGE

Datum

04.03.2024 – 16.04.2026

Kurskoordination

Antje Pohl

Dipl.-Pfleger- und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4423 | 2024

Kursbetrag

6.000,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 22.01.2024

KURSSTART

Der Kurs startet am 04.03.2024 mit dem Basismodul.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls ist Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Die Fachmodule beginnen am 06.05.2024.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Fachmodul Notfallpflege I

Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln

Fachmodul Notfallpflege II

Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten

Fachmodul Notfallpflege III

Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen

Fachmodul Notfallpflege IV

Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen

Fachmodul Notfallpflege V

Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Pflicht- und Wahlpflichtpraktika

Die theoretischen Fachmodule werden durch verschiedene Pflichtpraktika (Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, präklinische Notfallversorgung) und Wahlpflichtpraktika (vorgenannte Einsatzbereiche oder weitere Bereiche wie z. B. OP, Kreissaal, Herzkatheter, IMC, Psychiatrie, Stroke Unit) ergänzt.

BASIS- UND FACHMODULE

**INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE
PFLEGE IM OPERATIONSDIENST
PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK
UND PSYCHOTHERAPIE**

BASISMODUL

Das Basismodul für die folgenden Fachweiterbildungen nach der Empfehlung der DKG sind identisch und werden gemeinsam von jedem an diesen Kursen Teilnehmenden belegt:

**Intensiv- und Anästhesiepflege
Pflege im Operationsdienst
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Pflege in der Nephrologie**

Die Eröffnung der Kurse findet am 14. Oktober 2024 statt.

Präsenzwochen

14.10.2024 - 18.10.2024

25.11.2024 - 29.11.2024

Das Basismodul umfasst insgesamt 80 Stunden.

Basismodul ME I (32 Stunden) | Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis

Basismodul ME II (24 Stunden) | Wissenschaftlich begründet pflegen

Basismodul ME III (24 Stunden) | In Projekten arbeiten



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

ANÄSTHESIE UND INTENSIVPFLEGE

Datum

14.10.2024 – 06.11.2026

Kurskoordination

Antje Pohl

Dipl.-Pflegerin und Gesundheitswissenschaftlerin

Kursnummer

4416|2024

Kursbetrag

6.250,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 02.09.2024

KURSSTART

Der Kurs startet am 14.10.2024 mit dem Basismodul.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls ist Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Beginn der Fachmodule ab dem 16.12.2024.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege I

Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege II

Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege III

Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege IV

Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege V

Pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege VI

Fördernde Konzepte umsetzen

Fachmodul Intensiv- und Anästhesiepflege VII

Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen

Pflicht- und Wahlpflichtpraktika

Die theoretischen Fachmodule werden durch verschiedene Pflichtpraktika (operative Intensivpflege, konservative Intensivpflege und Anästhesiepflege oder interdisziplinäre Intensivpflege und Anästhesiepflege) und Wahlpflichtpraktika (vorgenannte Einsatzbereiche oder weitere Funktionsbereiche) ergänzt.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PFLEGE IN DER PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK & PSYCHOTHERAPIE

Datum

14.10.2024 – 05.11.2026

Kurskoordination

Daniela Franke-Luderer

Dipl.-Pädagogin

Kursnummer

4419| 2024

Kursbetrag

6.300,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 02.09.2024

KURSSTART

Der Kurs startet am 14.10.2024 mit dem Basismodul.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls ist Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Beginn der Fachmodule ab dem 16.12.2024.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Fachmodul I

Grundlagen psychiatrischer und psychosomatischer Pflege im Kontext von Geschichte, Ethik; Krankheitsverständnis und Ökonomie begreifen

Fachmodul II

Psychiatrisch pflegen im Netzwerk unterschiedlicher Versorgungsstrukturen

Fachmodul III

Kommunikation und Interaktion professionell gestalten

Fachmodul IV

Sich selbst und andere erfahren

Fachmodul V

Professionell handeln in komplexen Pflegesituationen in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Pflicht- und Wahlpflichtpraktika

Die theoretischen Fachmodule werden durch verschiedene Pflichtpraktika (allgemeine Psychiatrie (auch Forensik), Psychosomatik|Psychotherapie, Abhängigkeitserkrankungen (auch Forensik), Gerontopsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie), weitere Pflichteinsatzbereiche (Tagesklinik und|oder psychiatrisch-ambulante Institutionen, komplementäre Dienste und|oder psychosoziale Einrichtungen) sowie Wahlpflichtpraktika (in vorgenannten Einsatzbereichen) ergänzt.



Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Anmeldung oder Teilnahmevoraussetzungen einfach den QR-Code scannen.

PFLEGE IM OPERATIONSDIENST

Datum

14.10.2024 – 06.11.2026

Kurskoordination

Katja Karnahl

Medizinpädagogin (B.A.)

Kursnummer

4424 | 2024

Kursbetrag

6.300,00 € zzgl. 80,00 € Prüfungsgebühr

Anmeldung bis zum 02.09.2024

KURSSTART

Der Kurs startet am 14.10.2024 mit dem Basismodul.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls ist Voraussetzung für die Belegung der Fachmodule. Beginn der Fachmodule ab dem 16.12.2024.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Fachmodul I

Rechtliche Rahmenbedingungen in der OP-Pflege berücksichtigen und anwenden

Fachmodul II

Hygienische Anforderungen umsetzen

Fachmodul III

Professionell im OP handeln

Fachmodul IV

Komplexe Abläufe im interprofessionellen Team unterstützen und gestalten

Fachmodul V

Operative Verfahren von Viszeral- und Thoraxchirurgie, Gefäß- und Uro-Genitalsystem verstehen

Fachmodul VI

Operative Verfahren von Extremitäten, Skelettsystem, Kopf und Hals verstehen

Pflicht- und Wahlpflichtpraktika

Die theoretischen Fachmodule werden durch verschiedene Pflichtpraktika (Allgemein- und Visceralchirurgie, Traumatologie und/oder Orthopädie, Gynäkologie und/oder Urologie, AEMP, Endoskopie, Anästhesie) und Wahlpflichtpraktika (Neurochirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie, Ophthalmologie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Gefäßchirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Kinderchirurgie) ergänzt.



INHOUSE- SEMINARE

Mit unseren haupt- und nebenamtlichen Dozentinnen und Dozenten stehen wir Ihnen für Inhouse-Seminare zur Verfügung.

Auf der Grundlage eines Formulars für Inhouse-Anfragen schließt die Geschäftsführung der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle einen Kooperationsvertrag mit Ihnen, der die wesentlichen Schwerpunkte und organisatorischen Eckpunkte regelt.

Zu folgenden Themen bieten wir u.a. Inhouse-Seminare an:

- **Implementierung der Expertenstandards in der Pflege**
z.B. Demenz, Mobilität, Schmerz- & Ernährungsmanagement
- **Pflegedokumentation**
- **Integrative Validation**
- **zweitägige Fortbildungen für Betreuungskräfte**
- **Behandlungspflege für Pflegehelfer**
- **pflegerische Interventionen & jegliche pflegerelevante Themen**
- **zweitägiges Seminar zu Patientenverfügung, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht in der Praxis**
- **ethische Fallbesprechung**

Ihre konkrete Anfrage für Inhouse-Seminare richten Sie bitte an:

Dr. Michael Beau – Pädagogischer Leiter Fort- und Weiterbildung
Tel.: (0345) 5 24 26 50
E-Mail: m.beau@cagp.de

Bei Hinweisen oder Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne auch unter (0345) 5 24 26 0 oder info@cagp.de zur Verfügung. Alle unsere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.cagp.de.

REGISTRIERUNG BERUFlich PFLEGENDER

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Die Christliche Akademie beteiligt sich an diesem Verfahren und ist unter der Identnummer 20091305 als Weiterbildungseinrichtung anerkannt. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Punktzahlen, die durch die Registrierungsstelle vergeben werden. Bitte geben Sie unsere Identnummer an, wenn Sie sich an der freiwilligen Registrierung beteiligen.



REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER

Fortbildungsbezeichnung	Kurs-Nr.	h	Punkte	Beginn
Refresherkurs Algesiologische Fachassistenz	4605 2024	8	8	10.06.2024
Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	4606 2024	9	8	14.11.2024
Fortbildung »Klinische Behandlungspflege«	4607 2024	28	28	02.04.2024
Fortbildung »Jonas will ´s wissen«	4608 2024	8	8	06.09.2024
Vertiefungsseminar – Geriatrie für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	4609 2024	24	12	17.11.2024
Vertiefungsseminar – Geriatrie für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	4610 2024	48	12	29.10.2024
Basiskurs respectare	4611 2024	16	8	19.02.2024
Berufspädagogisches Seminar WS 1	4617 2024	24	12	17.01.2024
Berufspädagogisches Seminar WS 2	4618 2024	24	12	12.04.2024
Berufspädagogisches Seminar WS 3	4619 2024	24	12	02.09.2024
Berufspädagogisches Seminar WS 4	4620 2024	24	12	28.10.2024
Betreuungskräfte stationäre Pflege – Aktivierung und Kommunikation	4629 2024	16	8	25.04.2024
Betreuungskräfte stationäre Pflege – Herausfordernde Verhaltensweisen	4630 2024	16	8	05.06.2024
Betreuungskräfte stationäre Pflege - Aktivierung und Kommunikation	4637 2024	16	8	18.09.2024
Betreuungskräfte stationäre Pflege - Herausfordernde Verhaltensweisen	4638 2024	16	8	02.10.2024
Refresherkurs Sedierung & Notfallmanagement in der interventionellen Kardiologie	4645 2024	8	8	21.03.2024
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	4402 2024	24	12	18.03.2024
Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung	4404 2024	120	20	21.02.2024

Weiterbildungsbezeichnung	Kurs-Nr.	h	Punkte	Beginn
Behandlungspflege für Pflegehelfer – SGB V	4405 2024	40	14	22.02.2024
Hygienebeauftragte r	4406 2024	48	20	08.04.2024
Basisseminar »Fachkraft für Geriatrie«	4407 2024	180	20	09.09.2024
Algesiologische Fachassistenz	4408 2024	48	16	26.08.2024
Kardiologische Fachassistenz	4409 2024	240	25	11.11.2024
Berater für gesundheitl. Versorgungsplanung	4403 2024	60	20	02.05.2024
Hygienefachkraft	4412 2024	840	40	29.05.2024
Basiskurs Fachkraft Kinder- & Jugendpsychiatrie, -psychotherapie & -psychosomatik	4413 2024	160	20	29.04.2024
Praxisanleiter in (DKG) - Frühjahrskurs	4414 2023	300	30	04.03.2024
Leitung einer Station eines Bereiches (DKG)	4415 2023	720	40	04.03.2024
Anästhesie und Intensivpflege (DKG)	4416 2023	720	40	14.10.2024
Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DKG)	4419 2024	720	40	14.10.2024
Praxisanleiter in (DKG) - Herbstkurs	4420 2024	300	30	23.10.2024
Kommunikationsseminar für Patientenführer*innen	4612 2024	8	-	10.06.2024
Notfallpflege	4423 2024	720	40	04.03.2024
Pflege im Operationsdienst	4424 2024	720	40	14.10.2024
Sedierung und Zwischenfallmanagement in der Kardiologie	4425 2023	24	12	04.09.2024
Außerklinische Beatmungspflege	4426 2023	50	16	t.b.a.
Qualifikationslehrgang »Spezielle Pflege auf Stroke Units« – Stroke Nurse	4427 2023	240	25	02.09.2024



Um direkt zum Anmeldeformular zu gelangen, bitte einfach den QR-Code scannen.

ANMELDUNG & AGB

Alle Informationen zur Anmeldung für die Kurse und zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, sich für die Kurse unserer Fort- und Weiterbildungen anzumelden:

Online

Wählen Sie unter www.cagp.de/fort-und-weiterbildung die gewünschte Veranstaltung, klicken Sie auf Online-Kursbuchung und folgen Sie den weiteren Anweisungen auf der Kursbuchungsseite.

E-Mail

Schreiben Sie an anmeldung@cagp.de und geben Sie bitte folgende Informationen an:

- gewünschte Veranstaltung (Titel, Kursnummer, Datum)
 - Ihre Daten (Name, Adresse der Einrichtung, Rechnungsanschrift, ggf. abweichende Mailadresse, Telefonnummer)
- Anschließend nehmen wir dann Kontakt zu Ihnen auf.

Anmeldeformular

Unter www.cagp.de/downloads finden das notwendige Anmeldeformular. Bitte füllen Sie dieses aus und senden es ausgefüllt an:

Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH
Sekretariat Fort- und Weiterbildung
Fährstraße 6
06114 Halle (Saale)

Oder per Fax:

0345 | 5 24 26 - 44

Weitere Fragen

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen unter 0345 | 5 24 26 - 43 telefonisch zur Verfügung.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DER CHRISTLICHEN AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE HALLE GGBH (NACHFOLGEND CAGP)

1. ALLGEMEINES

Eine Anmeldung für Kurse, Seminare oder Fortbildungen ist grundsätzlich für alle Interessierten offen, welche die benannten Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die CAGP. Mit der verbindlichen schriftlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

2. ANMELDEVERFAHREN

Für Anfragen zu Ihrer gewünschten Fort- und Weiterbildung können Sie folgende Wege nutzen: Telefon: (0345) 5 24 26 0, werktags von 07:30 - 16:00 Uhr | E-Mail: anmeldung@cagp.de

Eine verbindliche Anmeldung kann erfolgen durch:

Anmeldeformular:	Kopiervorlage im Downloadbereich unserer Homepage
Telefax:	(0345) 5 24 26 44
Post:	Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH, Fährstraße 6, 06114 Halle (Saale)
E-Mail:	anmeldung@cagp.de
Online:	www.cagp.de

Die Anmeldung per E-Mail sollte aus Datenschutzgründen nur persönlich durch den|die Teilnehmer|in selbst erfolgen. Jede Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und innerhalb von 48 Stunden werktags schriftlich bestätigt. Melden Sie sich zur Teilnahme an einer Veranstaltung an, werden Sie gegenüber der CAGP zur Vertragspartei. Sie trifft somit die Pflicht zur Kostenübernahme für die entstehenden Kursgebühren. Wenn Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber der CAGP werden soll, bedarf es einer Erklärung zur Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber. Diesen trifft somit die Pflicht zur Kostenübernahme der entstehenden Kursgebühren.

3. ABSAGE UND VERLEGUNG DER VERANSTALTUNG DURCH DIE CAGP

Wir bitten um Verständnis, dass sich die CAGP eine kurzfristige und|oder endgültige Absage bzw. Verlegung von Veranstaltungen vorbehalten muss. Die CAGP verpflichtet sich, Sie in solch einem Fall unverzüglich zu informieren. Eine Absage kann erfolgen bei Ausfall der Dozentin|des Dozenten, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei technischer Nichtdurchführbarkeit der Veranstaltung in den Gebäuden der CAGP. Die von Ihnen bezahlten Gebühren werden nach einer endgültigen Absage selbstverständlich zurückerstattet. Muss eine Veranstaltung verlegt werden, werden die Teilnehmenden unverzüglich über den neuen Termin informiert. Sollte sich die Verlegung als für die Teilnehmenden unzumutbar darstellen, so steht Ihnen ein Rücktrittsrecht zu. Allein ein Dozentenwechsel stellt weder einen Absagegrund für die CAGP noch einen Rücktritts- bzw. Kündigungsgrund für die Teilnehmenden dar.

4. RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG DURCH DEN| DIE TEILNEHMER| IN

Der Rücktritt von der Anmeldung muss gegenüber der CAGP schriftlich erklärt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine telefonische Rücktrittserklärung nicht ausreichend ist. Haben Ihr Arbeitgeber und Sie die Anmeldung gemeinsam vorgenommen und erklärt eine Partei den Rücktritt, so wirkt der Rücktritt für die Anmeldung insgesamt. Durch eine umgehende Anmeldung Ihrerseits bleibt der Platz Ihnen auf Ihre eigenen Kosten erhalten. Sie haben die Möglichkeit, einen zahlenden Ersatzteilnehmenden zu benennen. Auch die CAGP bemüht sich, für den freigewordenen Platz Ersatz zu finden. In solch einem Fall fallen für Sie keine Stornierungskosten an.

Diese entstehen wie folgt:

ab dem 21. bis 2. Tag vor dem Beginn der Weiterbildung: 30% des Kursbeitrages

1 Tag vor dem Veranstaltungstermin: 50% des Kursbeitrages

Das Fernbleiben von einer Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Für bereits gezahlte Entgelte für nicht wahrgenommene Veranstaltungstermine wird kein Ersatz geleistet.

5. ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

Soweit Sie für Ihre Teilnahme eine Teilnahmebestätigung, ein Weiterbildungszertifikat oder einen sonstigen Nachweis erhalten, steht der CAGP solange ein Zurückbehaltungsrecht an diesem Dokument zu, solange nicht sämtliche Verbindlichkeiten Ihrerseits gegenüber der CAGP in Ausgleich gebracht worden sind.

6. WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR DEN| DIE TEILNEHMER| IN

Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den mit uns geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Ihr Widerrufsrecht üben Sie bitte schriftlich aus und adressieren diesen an Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH, Fährstraße 6, 06114 Halle (Saale). In solch einem Fall werden Ihnen alle Zahlungen, die wir schon von Ihnen erhalten haben, zurückgezahlt.

7. HAFTUNG

Die Teilnahme an Veranstaltungen in der CAGP erfolgt auf eigenes Risiko. Diese übernimmt keinerlei Haftung. Die Haftung der Christlichen Akademie beschränkt sich nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Eine Haftung für fremdes Verschulden ist ausgeschlossen, soweit keine gesetzlichen Vorschriften dem entgegenstehen. Zudem weisen wir darauf hin, dass Eltern|Erziehungsberechtigte für ihre Kinder haften. Im Interesse eines reibungslosen Ablaufes verweisen wir darauf, die Hausordnung der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH einzuhalten.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Ist eine Regelung der Teilnahmebedingungen unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.

9. DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Unsere aktuellen Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.cagp.de
Halle (Saale), September 2023



GESCHICHTE & INFRASTRUKTUR

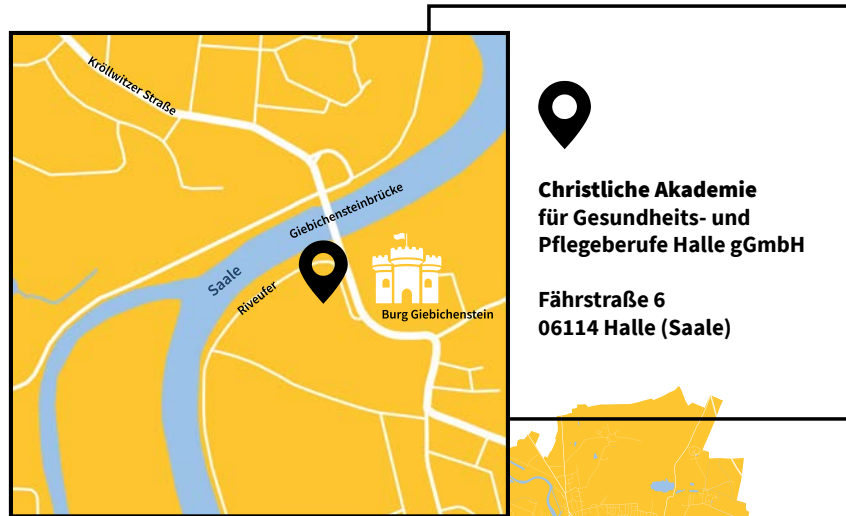
Das Gelände am halleschen Riveufer hat eine bewegte Geschichte: Einst gehörte es zum Areal der Baumwollspinnerei der Fabrikantenfamilie Rabe. 1930 abgerissen, entstanden auf dem ehemaligen Fabrikgelände drei bürgerliche Landhäuser. Diese stellte die Fabrikantenwitwe Luise Rabe der karitativen Arbeit des Diakoniewerks Martha-Maria zur Verfügung. In den Nachkriegsjahren entstand eine Kinderklinik, sodass mehr als 40 Jahre lang, von 1947 bis ins Jahr 1993, in den Villen am Riveufer Kinder geheilt und gepflegt wurden. Danach wurde die Kinderklinik zu einer Klinik für Orthopädie und zu einer Klinik für Neurologie umstrukturiert. Beide Kliniken wurden später in das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau verlagert. Seit 2007 werden auf dem einstigen Klinikgelände junge Menschen und Pflegekräfte in der Christlichen Akademie aus-, fort- und weitergebildet.

Die Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe ist als gemeinnützige GmbH organisiert. Ihre Gesellschafter sind zu gleichen Teilen die Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dörlau gGmbH, die Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH sowie das Diakoniewerk Halle – Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts.

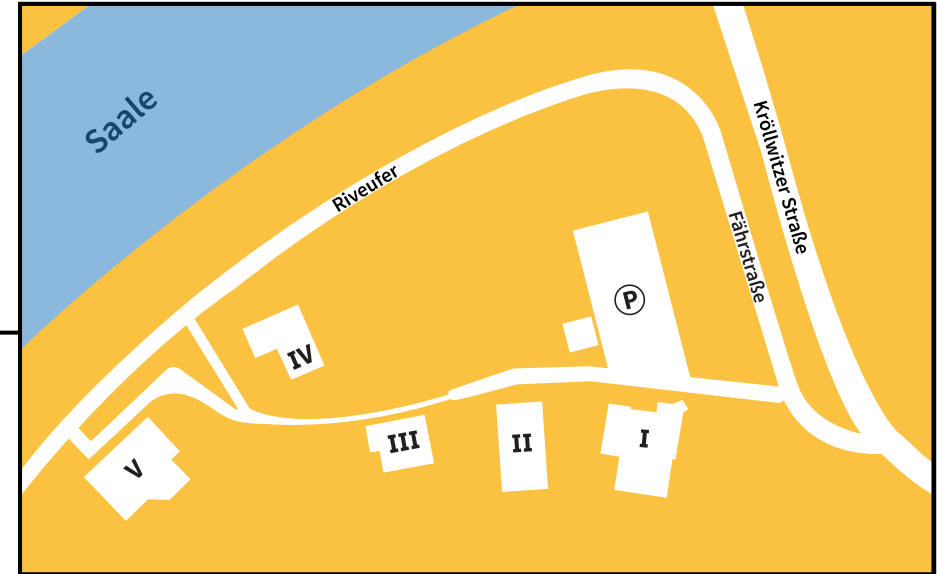
Der Unterricht in der Ausbildung sowie die Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung finden in den Gebäuden Fährstraße 4 und 5 sowie Riveufer 4 und 5 statt. Die Gebäude sind modern und zweckmäßig für die Bedürfnisse der Aus-, Fort- und Weiterbildung eingerichtet. Neben den Seminarräumen stehen den Auszubildenden und Teilnehmenden der Fort- und Weiterbildung Gruppenräume, eine Präsenzbibliothek und eine Cafeteria zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Christlichen Akademie erhalten Sie unter: www.cagp.de

Die Christliche Akademie befindet sich in unmittelbarer Nähe der Burg Giebichenstein am Saale-Ufer und damit im schönsten Teil der Stadt Halle.



Halle (Saale)



- I Fährstraße 4**
 Lehrgebäude
 Foyer
 Gesamtpädagogische Leitung
 Geschäftsführung
 Lehrerbüros
 Sekretariate | Service
 Seelsorge

- II Fährstraße 5**
 Lehrgebäude
 Lehrkabinett
 Raum der Stille

- III Fährstraße 6**
 Lehrerbüros

- IV Riveufer 4**
 Cafeteria
 Kursraum R4-1.03

- V Riveufer 5**
 Lehrerbüros
 Atrium

ANREISE & LAGEPLAN



Für mehr Informationen
einfach den QR-Code scannen.

AUSBILDUNGEN

AUSBILDUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

Mit dem Beginn einer Ausbildung an der Christlichen Akademie ist die Entscheidung verbunden, Verantwortung für Menschen in einer besonderen Lebenssituation zu übernehmen. Denn Berufe im Gesundheitswesen zeugen von der Bereitschaft, eine anspruchsvolle Tätigkeit zu erlernen, in spezialisierten Teams zu arbeiten und das eigene Wissen fortwährend zu prüfen und zu erweitern. Unsere Ausbildungsgänge befähigen dazu, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in der Pflege zu übernehmen. Von der Betreuung und Pflege kranker Menschen bis zur Begleitung alter Menschen auf dem Weg ihres Lebens – die theoretische Ausbildung an der Christlichen Akademie bildet eine professionelle Basis für den Start in einen Beruf mit Zukunft!

UNSERE AUSBILDUNGSGÄNGE

Folgende Ausbildungen können derzeit an der Christlichen Akademie absolviert werden:

Pflegefachfrau | mann

Die Ausbildung zur|zum Pflegefachfrau|mann ermöglicht einen Einsatz in allen stationären und nichtstationären Pflegebereichen.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Pflegefachfrau | mann – Teilzeitausbildung

Dieses Angebot richtet sich u.a. an Personen, die alleinerziehend, begleitend zur Ausbildung berufstätig oder im familiären Umfeld besonders gebunden sind.
Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistenz (ATA) oder zur Operationstechnischen Assistenz (OTA)

Die Ausbildung bereitet auf die verantwortliche Mitwirkung in der medizinischen Diagnostik und Therapie, insbesondere aber auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im anästhesiologischen oder operativen Bereich vor.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildung zum|r staatlich anerkannten Pflegehelfer|in

Pflegehelfende sind ein fester Bestandteil des professionellen Pflegeteams. Ohne die Unterstützung kommt der heutige Krankenhausbetrieb nicht mehr aus. Somit ist die Krankenpflegehilfe ein Beruf mit Perspektive.
Ausbildungsdauer: 1 Jahr (Vollzeit), 2 Jahre (berufsbegleitend)



VERMIETUNG
UNSERE RÄUMLICHKEITEN



RÄUMLICHKEITEN FÜR JEDEN ANLASS

Für Tagungen, Schulungen und Kongresse bietet die Christliche Akademie die passenden Räumlichkeiten. Die Cafeteria am Riveufer ist der ideale Ort – zum Beispiel für eine Familienfeier. In allen Räumen steht auf Wunsch moderne Ton-, Licht- und Präsentationstechnik zur Verfügung. Die Bereitstellung eines Caterings vor Ort ist nach Absprache individuell und für verschiedene Gruppengrößen möglich.

Unsere Räumlichkeiten liegen auf dem Akademiegelände, zentral in der Stadt Halle (Saale) und direkt am Saaleufer. Daher lassen sich alle Veranstaltungen mit einem attraktiven Rahmenprogramm, zum Beispiel einem Bootsausflug auf der Saale, einem Besuch der Burg Giebichenstein oder einem Spaziergang durch das historische Zentrum der Händelstadt Halle (Saale), verbinden. Die Akademie ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, in der Nähe bestehen zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

Sprechen Sie uns gerne auf Ihre Veranstaltung an!

Telefon: 0345 | 5 24 26 – 0

PÄDAGOGINNEN & PÄDAGOGEN



UNSERE PÄDAGOGINNEN & PÄDAGOGEN

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen verfügen über eine hohe Fachkompetenz und tiefgreifende Vernetzung von Theorie und Praxis. Neben unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen uns mehr als 300 Dozentinnen und Dozenten als Honorarkräfte zur Verfügung. Ziel unserer Arbeit ist die Entwicklung von Lernprozessen, welche den Teilnehmenden die Herausbildung bzw. Erweiterung ihrer beruflichen Handlungskompetenz auf der Basis von personaler sozialer, fachlicher und methodischer Kompetenz ermöglichen. Über unsere pädagogische Arbeit und unsere Bildungsangebote leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Professionalisierung der Pflege sowie zum lebenslangen Lernen. Unser Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich dabei nach den strengen und aktuellen Maßgaben anerkannter Fachgesellschaften.

wichtskontrollen durchgeführt?“

ierung

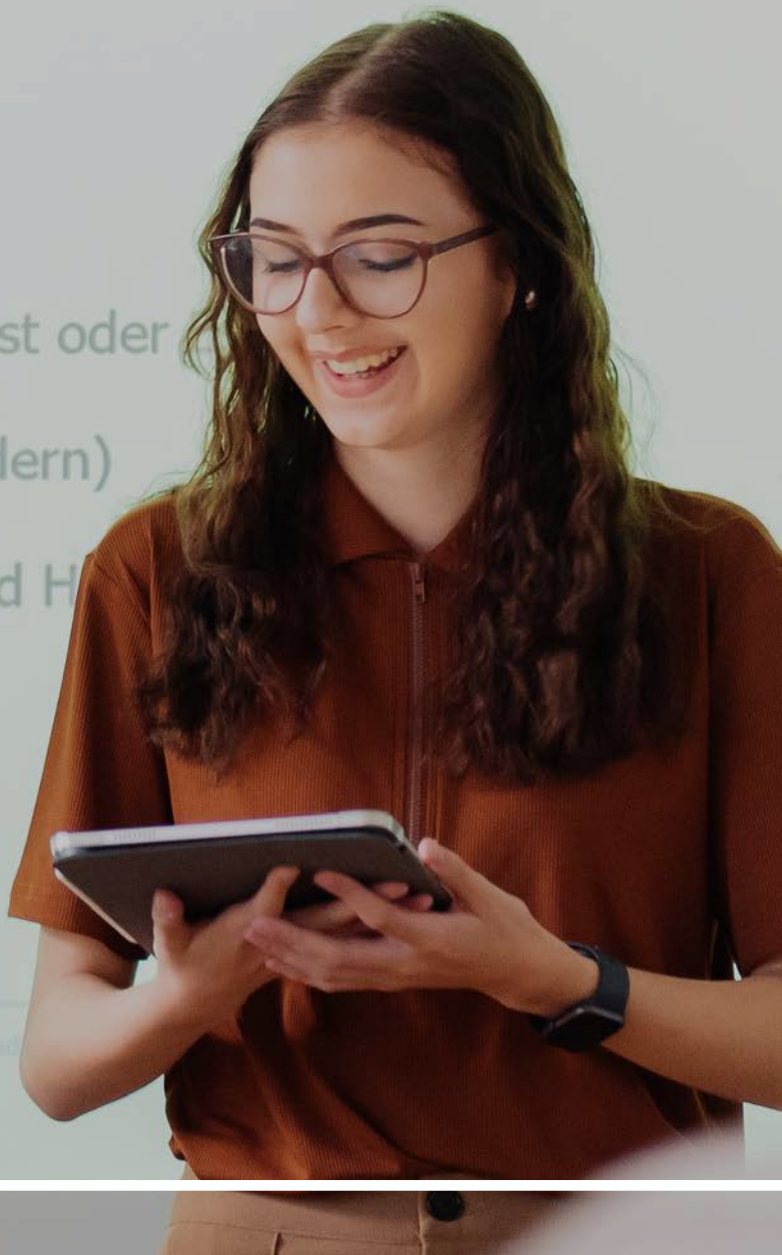
entwicklung

Reduktionskost oder

lingen u. Kindern)

n- Leber- und H

Christliche Akademie für Gesund



IMPRESSUM

Christliche Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH
Fährstraße 6
06114 Halle (Saale)

Geschäftsführerin:
Kathleen Wüste-Gottschalk

Gesellschafter zu gleichen Teilen:

Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH
Diakoniewerk Halle (Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts)

Herausgeberin:
Kathleen Wüste-Gottschalk

Fotos: Nancy Glor, Julia Magiera, CAGP-Archiv

Ein großer Teil der Fotos ist in unseren Gesellschafterhäusern
Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH, Krankenhaus
St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH und Diakoniewerk
Halle (Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts) entstanden.

Telefon: (0345) 5 24 26 0
Telefax: (0345) 5 24 26 64
E-Mail: info@cagp.de
Internet: www.cagp.de

Halle (Saale) | November 2023



CHRISTLICHE AKADEMIE
für Gesundheits- und Pflegeberufe